Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 51

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in der Schweiz, vier Vereine mit 354 Mitgliedern mehr als im Vorjahr. Der Zentralverein veranstaltet alljährlich eine Statistif über den stenographischen Anfängerunterricht nach Stolze-Schreh in der Schweiz. Im Berichtsjahre (1910 bis 11) wurden unterrichtet: 7562 Personen in deutscher, 619 in französischer, 91 in italierischer, 126 in englischer, 3 in spanischer und 6 in Ido, (Resormesperanto) Stenographie, total 8407 gegenüber dem Vorjahre ein Plus von 608. Das System ist in 18 Schulen neu eingeführt worden; im Kanton Baselland wurde die Stenographie (Stolze-Schrey) als Unterrichtssach in das nun in Kraft bestehende, neue Erziehungsgeset ausgenommen.

Bon ben übrigen Stenographie-Shftemen, welche in ber beutschen Schweiz Berbreitung gefunden haben, weift Arends 438, Gabelsberger 90 Unterrichtete auf.

3. 56wyz Unter dem 7. Juli verordnet der h. Erziehungsrat inbezug auf Gefang Nachfolgendes: Es sind einzuüben a für die Primarschulen: 1. Auf den Wellen. 2. Auf die Berge und 3. Abschied vom Walde. b Für die Sekundarschulen: 1. Abschied. 2. Das stille Tal und 3. Die Nachtigall Antwort. Daneben sollen repetiert werden: 1. Das Rütli. 2. Rufst du mein Vaterland. 3. Der Schweizerknabe. 4. Der gute Ramerad. 5. Das Sempacherlied. 6. Der Schweizerpsalm. Wegleitend ist bemerkt, daß die Rinder anzuhalten sind, den Text der einzelnen Lieder, der ihnen zu erklären ist, genau auswendig zu lernen. —

4. Bug. Teine außergewöhnlich zahlreiche und außerlesene Juhörerschar (u. a. 3 Regierungscäte und 3 Erziehungsräte) fand sich am letten Samstag zu unserer Settionsversammlung ein. Es galt nämlich, einem experimentellen Bortrag über die Elektrizität von Herrn Prosessor Dr. Rüdisüli zu lauschen. Bermöge gründlicher Kenntnisse und neuester Einrichtungen gelangen alle Borssührungen ausgezeichnet. Durch Transsormation des Stromes von 120 Bolt Spannung in einen solchen von 5000—7000 Bolt konnten insbesonders die Einwirkungen des Stromes auf verschiedene Gase ellatant gezeigt und die Kathodenstrahlen wirkungsvoll demonstriert werden. Die Anwendung der letztern als sog. Köntgenstrahlen und andere neue Gebiete (drahtlose Telegraphie 2c.) sind vom gleichen Herrn einem spätern Bortrag vorbehalten. Der verehrte Herr sei zum voraus herzlich willsommen! Für das schon Gebotene danken wir aufrichtig.

Beitschriftenschau.

1. Beitschrift für driftliche Erziehungswissenschaft. Organ für wissenschaltliche Babagogit, Schulpragis und Schulpolitit. Herausgegeben von 3.

Potich und A. Strob. Inhalt von heft 2, Jahrg. 1912:

Hofrat Willmann, Die Formen des Unterrichts. (Schluß.) E. Fahlbusch, Bur Resorm des Stundenplanes. Direktor Bergmann, Der Prophet Jonas. Biblische Geschichte für Oberklassen unter Hervorhebung der Seelenvorgänge und sittlichen Werte. Schulfragen der Gegenwart: 1. Das Schulprogramm der politischen Parteien. 2. Die neuen "Bestimmungen über Einrichtung und Lehrpläne gewerblicher und kausmännischer Fortbildungsschulen". 3. Dr. Kerschensteiner als Ankläger der Volksschule. 4. Verlorene Kräste für die Volksschule. 5. Allerlei Pädagogisches und Unpädagogisches. Quellennachweis. Anregungen und Hinweise. Bücherbesprechungen, Fragekasten. Brieftasten.

2. Die gewerhliche Fortbildungsschule. Zeitschrift für die Interessen ber fachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Schriftleiter Rudolf Mayerhöser, Direktor ber sachlichen Fortbildungsschule für Orgel-, Rlavier und Harmoniumbauer in Wien. Berlag von A. Pichlers Witwe u. Sohn Wien V. Jährlich 10 Geste in Lexikon-Oltav. Preis für den Jahrgang K 6.— für Oesterreich, Mit. 5.— für Deutschland und K 7.— für alle übrigen Länder

bes Weltpostvereines. Probenummern toften- und postfrei.

Inhalt des 9. Heftes: Was tann der Fortbildungsschullehrer zur Existenzsicherung des Gewerbestandes beitragen? Bon Josef Bartl, Wallern. Der Rechtschreibunterricht in der gewerblichen Fortbildungsschule. Von Mostecky, f. f. Fachschullehrer in Gottschee. Bis zu welchem Zeitpunkte sind neu eintretende Lehrlinge in die Fortbildungsschule aufzunehmen? Feierliche Einweihung und Eröffnung der Wiener gewerblichen Fortbildungsschule. Amtliches. Aus dem Wiener Fortbildungsschulrate. Schulangelegenheiten. Rleine Mitteilungen. Vereinsangelegenheiten. Besprechungen.

3. Allgemeine Rundschan von Dr. Armin Raufen, München.

Inhalt vom 16. Dez.: Ratholischer Klerus und weltliche Gerichte. Mit besonderer Berudfichtigung Baperns. Bon Dr. Wilhelm Rraus. Der gute Abichluß ber Reichstagsperiobe. - Die fpate Bertelbigung ber Finangreform. -Der vortreffliche Austlang ber hochpolitischen Debatte. - Sonftiges gur poli-Bon Friet Rientemper. tischen Lage. (Weltrundschau.) Die neuen ameritanischen Rarbinale. Bon Oberlehrer Dr. S. Beisenherz. Bur Lage in ber Schweig. Bon Rechtsanwalt Th. Lunke, (Die Neuwahl bes Nationalrates. — Das Gefet über bie Rranten und Unfallverficherung. - Finangreform.) Ronfessionelle ober staatliche Jugendpflege? Von Raplan Franz Wienhold. Berlorene Zeit. Bur Bon Theodor Supgens. sozialstudentischen Bropaganda. Im Beichen ber "Nacktfultur". Von Dr. Otto von Erlbach. Weisnachtbücherschau. V. Von B. Mit Unterstützung literaturfundiger Mitarbeiter. Seine Madonna. Stigge von Unna Freiin von Rrane. Allgemeine Runftrunbicau. Bon Dr. D. Doering. Retteler-Feier bes Dunchener Ratholischen Frauenbundes. S. Oberlaender. Finange und Sandelsichau. Bon D. Weber 2c.

4. Padag. Jahresrundschan, Lowenbergiche Buchhandlung in Trier. 12

Hefte 2 Dit.

Inhalt von No. 11: 1. Junge Lehrer. 2. Wie ist die praktische Tüchtigkeit des Bolksschullehrers zu steigern? 3. Jugendfürsorge auf dem Land. 4 Jugendpslege. 5 Die Arbeitsschule. 6. Das Verhältnis des Handsertigkeitsunterrichts zum Arbeitsunterricht. 7. Die Berücksichtigung der Handbetätigung im ersten Lesennterrichte. 8. Briefe im Auffahunterricht. 9. Bedeutung des Zahlenkreises die 1000 für die Rechensertigkeit. 10. Die Fortbildungsschule in kleinen Orten. 11. Staatsbürgerliche Erziehung und Fortbildungsschule. 12. Hauswirtschaftlicher Unterricht in Volksschulen.

5. Schweiz. Rundschan. Berlag von Hans von Matt in Stans. 6 Fr. Inhalt des ersten heftes 1911—12: Isaak Thomas heder — ein Apostel des modernen Amerika. Bon Dr. A. Gisler. Bom alteidgenössischen Brudersinn. Eine historische Berichtigung von Antiquus Suitensis. Winterlicke Wolken. Gedicht von Frid. Hofer. Eine Harems. Verschwörung. Bon Dr. F. A. Herzog. Die Entsagenden. Gedicht von Anna Staussacher. Jugengfürsorge. Von A. Müller. Pax. Gedickt von Robert Enzmann. Die Blümlein des hl. Franzissus. Regenabend. Gedicht von Franz Alfred Herzog. Allerseelen-Aranze. Stizzen von Theodor Bucher, Hiezu "Kleine Beiträge", "Literarische Ueberschau" 20.

6. Alte und Neue Welt. Illuftriertes Familienblatt. Berlag von

Bengiger u. Co. A. G. Ginfiedeln. 45 Befte à 45 Rp. ev.

In halt des 6. Heftes: Am Tajo-Hafen in Lissabon. Phot. P. Witte. Das hemmis. Roman von René Bazin. Autorisierte Uebersetzung von Grafin Bossi-Fedrigotti. Die Flucht nach Aeoppten. Nach dem Gemalde von A. Liezen-Mayer. Der Besuch. Nach dem Gemalde von Ricolaas van der Waay. Durch

die Winternacht. Nach dem Gemälde von Hugo Köcke. Gine uralte Stadt an uralten Gestaden, Bon A. Durante, Mit 5 Ruistrationen. Bom Christbaume. Bon Pros. Dr. Ledroit. Affrisanischer Wassenhandler. Nach dem Gemälde von S. Biniegra. Rigi Kaltbad im Winter. Phot. A. Rupp. Admont. Roman aus steierischen Bergen. Bon Arthur Achleitner. Die Mürster. Nach dem Gemälde von Gemälde von G. Meyer. Auf dem Wege zur Schule. Nach dem Gemälde von M. Boyer-Breton. Eine frostige Begegnung. Nach dem Gemälde von M. Pitzner. Die Wertzeuge des Wintersports. Bon Franz M. Feldhaus. Mit 7 Abbildungen. Der Aunstläuser, Humoreste von Koller-Berg. Prosessor Dr. J. Kudolf Rahn. Bon Dr. J. S. Schnee-Rosen. Novelle von Gräfin Marie Bossi-Fedrigotti. Die kleine Wäscherin. Nach dem Gemälde von H. Kaulbach. Rundschau. Für die Frauen. Zum Kopszerbrechen. Neue Bücher. Bertrauliche Korrespondenz. 40 Ilustrationen.

Literatur.

Grundriß der Planimetrie und Stereometrie von Zwich, nunmehr Wernly, Verlag von A. France, Bern. Geb. 1.60. Diese 3. Aust. lehnt sich ziemlich unverändert an die erste an, verbindet somit Kürze und Klarheit mit Wissenschaftlichkeit. Auf 72 Seiten ist das Wichtigste geboten, die Entwickstung muß natürlich der Lehrer besorgen. Ein tatsächlich beachtenswertes Lehre mittel, das Bern obligatorisch erklärt hat für seine Gymnasien. — R.

Der liebensmurbige or. Raffier ber ft. gall. Setundarlehrertonfereng legt uns auch biesmal wieber bas liebe grune heft (224 Seiten) "Theorie und Praxis des Sekundarschulunterrichts" auf den Arbeitstisch. Und wie wir auch biesmal wieder biefe Disfussionsvorlagen für bie biesjährige ft. gall. Gefundar. lehrer-Ronfereng, in Rapperswil abgehalten, burchblattern, nein ftubieren, fommen wir jum namlichen Urteil wie andere Jahre: Das ift gebiegene, praftifche Arbeit! Rein Wunder daher, wenn fich diesen schaffungefreudigen Sekundarlehrern unseres Rantons (173) auch auswärtige (56) angeschlossen baben. Solche, bie nicht Mitglieber find, fonnen bie Ausgabe pro 1911, wie alle ichon erschienen, bei orn. Coneter, Set.-Lehrer, Langgaffe beziehen. Pietatsvoll gebenft ber Bericht eingangs der zwei im vergangenen Jahr verftorbenen Rollegen Alge und Robrer, hernach folgt bas fehr ausführliche lette Protofoll, bann Geinzelmanns "über förperliche Erziehung ber Schuljugend nach ben Forderungen der heutigen Beit", aledann folgt &. Schmid mit "Phyfitalifche, mistrostopifche und chemifche Schulerverfuche." Sehr intereffant ift: Studien über ben Zeichenunterricht in München, Rurnberg und Strafburg von den gerren Coneter, Schneebeli. G. Wiget bespricht ben: Politischen Unterricht! Interessenten sei bas grune Buch angelegentlichft empfohlen. K.

Mehr Frende. Von Dr. Paul W. Reppler. Berlag von Berber in

Freiburg i. B. Geb. 3 Mt.

Eine zweite vermehrte Auflage bes golbenen Buches, das schon so viel Aufsehen gemacht. Und sogar 54.-65. Tausend, was doch gewiß Erfolg bedeutet. Erst 1909 erschien das Buch zum ersten Male, ist nun schon in 5 fremde Sprachen übersetzt und hat sogar das Lob von Richt-Ratholisen singen hören. Selten, aber hier wohl verdient. Die 2te Aust. erlebte Erzänzungen und Feilungen durch den dischössischen Autor und sogar 3 wertvolle neue Rapitel. Man kann das Buch nur empfehlen, denn es ist ein wahres Labsal in unserer freudenleeren Zeit, ein geistiger Hochgenuß für Lesebedürstige; es regt mächtig an und wirft recht belebend. — K.